

Große Kreisstadt Traunstein
JAHRESBILANZ
2023





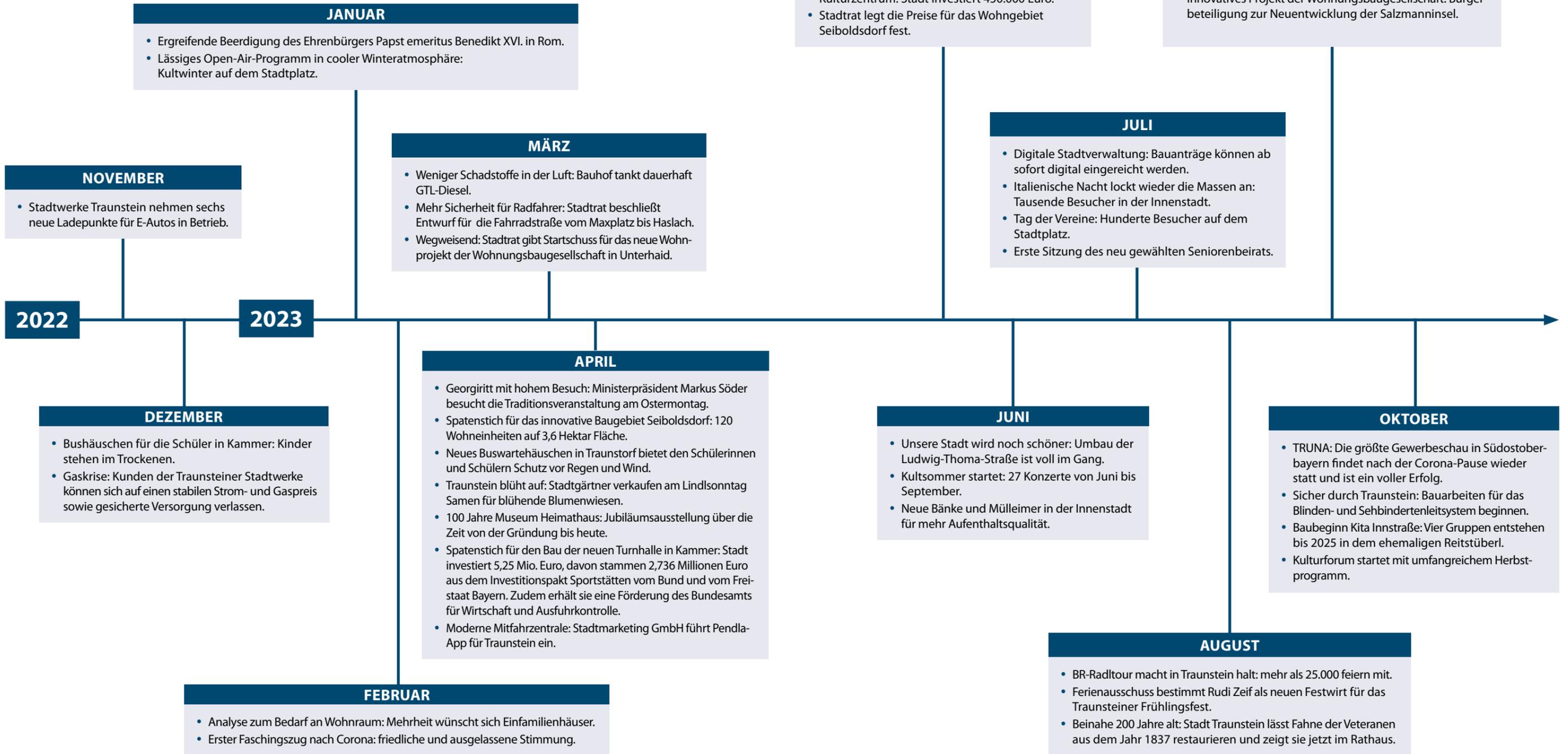
INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	04
STADTRAT, AUSSCHÜSSE UND ARBEITSGRUPPEN	06
FACHBEREICH 1: VERWALTUNG UND RECHT	12
Personalwesen – die Stadt als Arbeitgeber	13
It-Verwaltung	14
FACHBEREICH 2: FINANZEN UND WIRTSCHAFT	15
Kämmerei	15
Familie, Bildung und Generationen	16
Stadtforst	18
Senioren	20
Grundstücks- und Gebäudemanagement	21
Schwimmbad	22
FACHBEREICH 3: PLANEN UND BAUEN	23
Verkehrsplanung	23
Stadtplanung	24
Hochbau	25
Stadtentwässerung	26
Straßen- und Brückenbau	27
Bauhof	27
Werkstatt / Fuhrpark	30
Stadtgärtnerei	31
FACHBEREICH 4: ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	32
Verkehrs- und Sicherheitsrecht	32
Wahlen, Gewerbe-, Gaststätten- und Bestattungsrecht, soziale Angelegenheiten	34
Standesamt	36
Einwohnermeldeamt	36
FACHBEREICH 5: BAURECHT	36
ZENTRALE VERGABESTELLE	37
FACHBEREICH 6: KULTUR	37
Stadtarchiv	39
Tourismus, Veranstaltungen, Städtepartnerschaften und Sport	40
Stadtbücherei	44
Städtische Galerie	45
Schule der Phantasie	46
Offenes Jugendatelier	46
Musikschule Traunstein	47
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	48
KLIMAMANAGEMENT	48
STADTWERKE TRAUNSTEIN GMBH & CO. KG	50
STADTMARKETING TRAUNSTEIN GMBH	51
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT TRAUNSTEIN GMBH & CO. KG	52
IMPRESSUM	55



FÜR TRAUNSTEIN GEPLANT FÜR TRAUNSTEIN ENTSCIEDEN FÜR TRAUNSTEIN UMGESETZT

Das Jahr 2023 hat wieder einmal gezeigt: Wir Traunsteiner packen an! Noch nie gab es so viele Veranstaltungen in unserer schönen Stadt. Traunstein lebt auf!



AUSBLICK

- Wohnungsbaugesellschaft Projekte: Zukunft Salzmanninsel im Fokus
- Verschönerung des Maxplatzes
- Sanierung der Bahnhofstraße

- Neue Öffnungszeiten des Rathauses
- Frühlingsfest mit neuem Konzept und neuem Festwirt

...und nicht zuletzt ein offenes und bürgerfreundliches Rathaus

STADTRAT, AUSSCHÜSSE UND ARBEITSGRUPPEN

Zusammensetzung Stadtrat 2020 - 2026

Hümmer Dr. Christian Oberbürgermeister	Stadtrat von 01.05.2014 bis 30.04.2020 Oberbürgermeister seit 01.05.2020	CSU
Mörtl-Körner Walburga 2. Bürgermeisterin	Stadträtin seit 01.05.2008 2. Bürgermeisterin seit 07.05.2020	Grüne
Kaiser Josef 3. Bürgermeister	Stadtrat seit 27.09.2012 3. Bürgermeister seit 07.05.2020	UW
Schulz Karl	Stadtrat seit 01.05.2002	CSU
Schneider Nikolaus	Stadtrat seit 23.11.2017	CSU
Thaler Isabelle	Stadträtin seit 01.07.2016	CSU
Namberger Stefan	Stadtrat seit 01.05.1996	CSU
Kaiser Andreas	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Baur Konrad	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Maier Andrea	Stadträtin seit 01.05.2020	CSU
Schreiber Simon	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Wassermann Rolf	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Zillner Hans	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Lutzenberger Ursula	Stadträtin seit 01.05.2020	Grüne
Mandl Helga	Stadträtin seit 01.05.2020	Grüne
Schott Wilfried	Stadtrat seit 01.05.2008	fraktionslos
Stadler Thomas	Stadtrat seit 01.05.2014	Grüne
Nepper Dr. Patrick	Stadtrat seit 01.05.2020	Grüne
Rausch Valentin	Stadtrat seit 01.05.2020	Grüne
Bödeker Nils	Stadtrat seit 01.05.2020	SPD/Linke
Stockinger Monika	Stadträtin seit 27.07.2017	SPD/Linke
Forster Peter	Stadtrat seit 01.05.2008	SPD/Linke
Sattler Robert	Stadtrat seit 15.07.2014	SPD/Linke
Holl Denis	Stadtrat seit 01.05.2020	SPD/Linke
Haider Ernst	Stadtrat seit 01.05.2008	UW
Steinberger Tobias	Stadtrat seit 01.05.2020	UW
Lay Ursula	Stadträtin seit 01.05.2008	UW
Steiner Simon	Stadtrat seit 01.05.2020	TL
Hoernes Ulrike	Stadträtin seit 01.05.2014	TL
Deckert Susanne	Stadträtin seit 01.05.2020	ITS
Osenstätter Georg	Stadtrat seit 01.05.2020	ITS

Von **Januar** bis **September** fanden **9 Sitzungen** des Stadtratsgremiums statt. Der Stadtrat fasste in diesem Zeitraum insgesamt **80 Beschlüsse**.

Ausschüsse

Die beratenden und beschließenden Ausschüsse des Stadtrates waren im Berichtszeitraum zu **30 Sitzungen** geladen. Die Ausschüsse fassten insgesamt **91 Beschlüsse**.

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Maier Andrea Schreiber Simon Thaler Isabelle	Schneider Klaus Schulz Karl Wassermann Rolf
Grüne	Lutzenberger Ursula Stadler Thomas	Mörtl-Körner Walburga Nepper Dr. Patrick
SPD/Die Linke	Holl Denis Stockinger Monika	Forster Peter Sattler Robert
UW	Lay Ursula	Kaiser Josef
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Kaiser Andreas Maier Andrea Wassermann Rolf	Baur Konrad Schreiber Simon Schneider Klaus
Grüne	Nepper Dr. Patrick Stadler Thomas	Rausch Valentin Mandl Helga
SPD/Die Linke	Bödeker Nils Stockinger Monika	Forster Peter Holl Denis
UW	Haider Ernst	Lay Ursula
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Ausschuss für Kultur und Sport

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Schreiber Simon Schulz Karl Thaler Isabelle	Maier Andrea Namberger Stefan Zillner Hans
Grüne	Lutzenberger Ursula Rausch Valentin	Mörtl-Körner Walburga Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Sattler Robert Stockinger Monika	Bödeker Nils Stockinger Monika
UW	Lay Ursula	Haider Ernst
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg

Ausschuss für Mobilität, Umwelt und Nachhaltigkeit

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Maier Andrea Schneider Klaus Zillner Hans	Baur Konrad Schreiber Simon Schulz Karl
Grüne	Nepper Dr. Patrick Rausch Valentin	Lutzenberger Ursula Mandl Helga
SPD/Die Linke	Bödeker Nils Forster Peter	Holl Denis Sattler Robert
UW	Kaiser Josef	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg

Ausschuss für Planung, Bau und Digitalisierung

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Baur Konrad Namberger Stefan Schulz Karl	Kaiser Andreas Schneider Klaus Thaler Isabelle
Grüne	Mandl Helga Mörtl-Körner Walburga	Nepper Dr. Patrick Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Bödeker Nils Sattler Robert	Forster Peter Holl Denis
UW	Kaiser Josef	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Ferienausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Baur Konrad Schneider Klaus Wassermann Rolf	Kaiser Andreas Thaler Isabelle Zillner Hans
Grüne	Nepper Dr. Patrick Stadler Thomas	Lutzenberger Ursula Mörtl-Körner Walburga
SPD/Die Linke	Holl Denis Sattler Robert	Forster Peter Stockinger Monika
UW	Steinberger Tobias	Lay Ursula
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Haupt- und Personalausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Kaiser Andreas Maier Andrea Zillner Hans	Thaler Isabelle Namberger Stefan Wassermann Rolf
Grüne	Mörtl-Körner Walburga Mandl Helga	Lutzenberger Ursula Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Forster Peter Stockinger Monika	Bödeker Nils Holl Denis
UW	Steinberger Tobias	Lay Ursula
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender: Schulz Karl

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Baur Konrad Kaiser Andreas Schulz Karl	Namberger Stefan Wassermann Rolf Zillner Hans
Grüne	Mandl Helga Rausch Valentin	Nepper Dr. Patrick Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Forster Peter	Stockinger Monika
UW	Haider Ernst	Lay Ursula

Aufsichtsrat der Stadtwerke Traunstein GmbH & Co. KG

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER
CSU	Baur Konrad Namberger Stefan Zillner Hans
Grüne	Mörtl-Körner Walburga Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Holl Denis
UW	Kaiser Josef
SWT	Kleinschwärzer Stefan

Aufsichtsrat der Stadtmarketing Traunstein GmbH

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER
CSU	Wassermann Rolf
Grüne	Mandl Helga
SPD/Die Linke	Bödeker Nils
UW	Haider Ernst

Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Traunstein KG

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER
CSU	Baur Konrad Kaiser Andreas
Grüne	Mörtl-Körner Walburga Mandl Helga
SPD/Die Linke	Stockinger Monika
UW	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg

Der Christkindlmarkt startet traditionell am Freitag vor dem 1. Advent.



Kultwinter auf dem Stadtplatz: lässiges Open-Air-Programm in cooler Winteratmosphäre

FACHBEREICH 1: VERWALTUNG UND RECHT

- Der Fachbereich I wirkt ausschließlich in der Verwaltung. Er ist unter anderem für Personalangelegenheiten, EDV-Betreuung der Stadtverwaltung, den Sitzungsdienst und die Rechtsangelegenheiten der Stadt und ihrer Gremien zuständig.
- Der Fachbereich umfasst den Empfang im Foyer des Rathauses, die Poststelle und bearbeitet die Fragen von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.
- Primäre Aufgabe ist es daher, als typisches Querschnittsreferat die anderen Organisationseinheiten innerhalb der Stadtverwaltung zu unterstützen. So soll eine zügige und ergebnisorientierte Bearbeitung aller Anliegen der Bürger sichergestellt werden.

Leiter des Fachbereichs: Dr. Joachim Kohn

63

TerraFLOPS beträgt die gesamte Rechenleistung der Computer der Stadtverwaltung.

332

Mitarbeiter betreut die Personalstelle der Stadtverwaltung - vom Kindergarten bis zur Feuerwehr. Sie bewirtschaftet dabei rund 17 Millionen Euro.

125.000

Briefsendungen bearbeitet die Poststelle jährlich. Zudem versendet sie rund 500 Pakete und stellt förmlich ca. 1.500 Bescheide und andere Dokumente an Bürger zu.



PERSONALWESEN – DIE STADT ALS ARBEITGEBER

- Die Stadt Traunstein beschäftigt insgesamt 332 Arbeitnehmer sowie Beamte.
- Sie ist zusätzlich für die Versorgung von 24 Pensionisten bzw. deren Hinterbliebenen verantwortlich.
- In allen Ausbildungsberufen bietet die Stadt auch Praktika für Schüler an.
- Die Stadt leistet dauerhaft einen vorbildlichen Beitrag bei der Eingliederung schwerbehinderter Menschen ins Berufsleben. Sie überschreitet auch im Jahr 2023 die gesetzlich geforderte Schwerbehindertenquote bei den Beschäftigten von 5 % deutlich.
- Zudem bietet sie zwei Angehörigen der Chiemgau Lebenshilfe Werkstätten je einen Außenarbeitsplatz für Helfer-tigkeiten im Bereich der städtischen Kindergärten sowie im Bereich des Grundstücks- und Gebäudemanagements.

332

Beschäftigte zählt die Stadt Traunstein zum 1. September 2023.

14

Auszubildende lernen in neun verschiedenen Ausbildungsberufen.

4

junge Menschen absolvieren derzeit ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) an der Ludwig-Thoma-Grundschule, Grundschule Haslach und der Franz-von-Kohlbreuner-Mittelschule.



Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer freut sich über die neuen Auszubildenden der Stadtverwaltung Traunstein: (von links hinten) Yannik Abels, Simon Berschl, Theresa Holzner, Laura Anglberger, Sabine Niklaus, Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer, (von links vorne) Laura Tatarinov, Masouma Hashemi, Liliana Herlein.

IT-VERWALTUNG

- Im Jahr 2023 hat das Team bedeutende Fortschritte erzielt, um die digitale Transformation voranzutreiben. Schwerpunkte waren der Ausbau der IT-Infrastruktur, die Stärkung der Cybersicherheit und die Verbesserung digitaler Services. Dabei handelt es sich beispielsweise um eine Erweiterung des Formularcenters für die Bürger.
- Die IT-Infrastruktur wurde modernisiert, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Investitionen in die Netzwerkinfrastruktur und die Serverlandschaft haben zu verbesserter Stabilität und Geschwindigkeit geführt.
- Um die Cybersicherheit zu gewährleisten, werden umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen. Darunter fallen Sicherheitsaudits und die Implementierung von aktuellen Firewall-Systemen. Auch in diesem Jahr konnten die Mitarbeiter wieder ein Cybersicherheitstraining abschließen. Die Stadt hat das LSI-Siegel für Kommunale IT-Sicherheit erworben.
- Die digitalen Services für Bürger wurden erweitert und verbessert. Damit erhielt die Stadt in diesem Jahr das Prädikat „Digitales Amt“ vom Bayerischen Digitalministerium. Das benutzerfreundliche Bürgerportal ermöglicht effizientere Dienstleistungen über Online-Formulare und -Anträge, die den Verwaltungsaufwand und damit die Bearbeitungszeiten verkürzen.
- Seit 1. Juli ist es möglich, Bauanträge digital einzureichen.
- Im Rahmen der Smart City Initiative wurden gemeinsam mit dem Stadtmarketing innovative Technologien für die Einführung eines digitalen Zwilling mit dem Ziel geschaffen, die Lebensqualität in der Stadt durch verschiedene Datenmodelle zu verbessern.

250

Arbeitsplätze betreuen die fünf Mitarbeiter der EDV in der Verwaltung. Dazu kommen 30 Server.

11

Livestreams der monatlichen Stadtratssitzung betreut die IT-Abteilung. Die Mitarbeiter steuern dabei auch die Bild- und Tontechnik.

2

neue Auszubildende lernten den Beruf des Fachinformatikers in der Fachrichtung Systemintegration.



Digitaler Zwilling: Die Lebensqualität in der Stadt kann man durch verschiedene Datenmodelle mit Hilfe des digitalen Zwilling verbessern.

FACHBEREICH 2: FINANZEN UND WIRTSCHAFT

- Der Fachbereich 2 ist zuständig für die Finanz- und Investitionsplanung und damit für die Sicherung der kommunalen Finanzlage. Er übernimmt Finanzierungen und das Schuldenmanagement.
- Die städtischen Beteiligungen (zum Beispiel die Stadtwerke) und Stiftungen werden ebenfalls im Fachbereich 2 verwaltet.
- Der Fachbereich deckt ein weites Spektrum ab: neben den städtischen Finanzen auch die Bereiche Familie, Bildung und Generationen, die städtischen Liegenschaften und den Forst.

Leiter des Fachbereichs: Markus Schott

4,25

Mio. Euro für das Ansiedlungsmodell Seiboldsdorf.

900

Tsd. Euro für den Radwegeausbau.

340

Tsd. Euro an Investitionskostenzuschüsse für die Sportförderung.

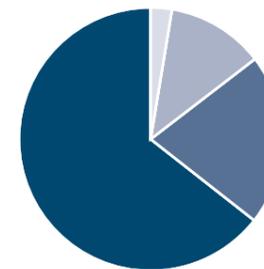


KÄMMEREI

- In der Kämmerei laufen alle finanziellen Fäden der Stadt Traunstein zusammen. Die finanzielle Abwicklung aller Vorgänge sämtlicher städtischen Dienststellen findet dort statt.
- Alle Ausgaben, wie beispielsweise für den Unterhalt der Schulen, Gebäude und Straßen, sowie alle Einnahmen, wie beispielsweise Gebühren, Steuern oder Fördermittel, werden an dieser für die Stadt so wichtigen Stelle gebündelt verwaltet.
- Die Kämmerei prüft und beantragt die komplexen Förderanträge für staatliche Fördermittel, legt städtische Förderprogramme auf und wickelt diese ab.
- Sie verwaltet die städtischen Beteiligungen sowie die Stiftungen (hier: Stiftung Heimathaus und Geschwister Haselberger'sche Stiftung)
- Und sie betreut die Hilfsaktion „...die im Dunkeln sieht man nicht“ - die zur Unterstützung von in Not geratenen Bürgern ins Leben gerufen wurde.

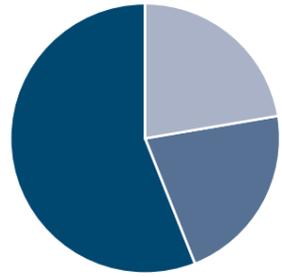
Dazu ein paar Zahlen:

- Gesamtvolumen Verwaltungshaushalt **69.300.000 €**



- sonstige Ausgaben **44,64 Mio. €**
- Kreisumlage **14,56 Mio. €**
- Zuwendungen (= Zuweisungen & Zuschüsse) **8,3 Mio. €**
- Zuführung VwH zum VmH **1,8 Mio. €**

- Vermögenshaushalt **27,720 Mio. €**



- sonstige Ausgaben **15,533 Mio. €**
- Abwasserbeseitigung inkl. Kläranlage **5,996 Mio. €**
- Straßen **6,191 Mio. €**

- Schuldenstand 01.01.2023 **14,875 Mio. €**
- für 2023 sind Kreditaufnahmen in Höhe von **10,350 Mio. €** geplant.

FAMILIE, BILDUNG UND GENERATIONEN

- In diesem Sachgebiet dreht sich alles um die Betreuungsbedürfnisse des Nachwuchses und die Belange der Familien. Das Sachgebiet ist zentrale Anlaufstelle für die Bedürfnisse von Jung bis Alt und fungiert als Sprachrohr zwischen Antragsteller und diversen Ämtern im Rathaus.
- Weitere Aufgabe ist die bedarfsgerechte Vorhaltung von Betreuungsplätzen im Stadtgebiet und die Vergabe aller Betreuungsplätze in Abstimmung mit den Trägern und Einrichtungsleitungen der jeweiligen Kindertagesstätten im Stadtgebiet Traunstein.
- Auch für die Ludwig-Thoma-Grundschule und Grundschule Haslach sowie die Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule ist das Sachgebiet als Sachaufwandsträger zuständig. Große Meilensteine aktuell sind die digitale Aufrüstung der Schulen: die Schüler sollen adäquaten und der Zeit angemessenen Unterricht erfahren können und bereits im Grundschulalter spielerisch an das digitale Zeitalter gewöhnt und an den Umgang mit diversen technischen Medien herangeführt werden.
- Im Bereich der Jugendarbeit ist die Stadtjugendpflege, der Streetworker und auch das Sommerferienprogramm diesem Sachgebiet zugehörig. Im Mai wurde die Erweiterung des Jugendtreffs zu einem Jugendzentrum abgeschlossen und die neue „TS Chill Ecke“ feierlich eingeweiht.

KITAS

- Die Stadt ist Träger zweier Kindertageseinrichtungen: die Kita am Klosterberg, mit jeweils drei Kinderkrippen- und drei Kindergarten-Gruppen, und die Kita Balthasar-Permoser in Kammer mit zwei Kindergarten-Gruppen und einem Hort.
- Zudem organisiert die Stadt die bedarfsgerechte Vorhaltung von Betreuungsplätzen im Stadtgebiet und stimmt sich dabei mit den zehn weiteren kirchlichen bzw. freigemeinnützigen Kitas im Stadtgebiet Traunstein ab.
- Auf dem Plan steht der Ausbau des bisherigen Kinderkrippen- und Kindergarten-Angebots (z.B. die Planung Kita Innstraße).
- Die Aufrüstung der städtischen Schulen mit digitalen Tafeln und Dokumentenkameras ist zudem eine Aufgabe der Stadt. Sie trägt den Sachaufwand für die beiden Grundschulen sowie die Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule.
- Die Stadt wickelt die Schülerbeförderung und die Regelung von Gastschulverhältnissen ab.

178

Kinder starteten im Schuljahr 2023/2024 in das neue Kapitel „Grundschule“.

7

Mio. Euro sollen in die Entstehung der neuen Kita an der Innstraße fließen: 2 Kindergarten- und 2 Krippengruppen finden dort Platz. Fördermittel erhält die Stadt von der Regierung von Oberbayern.



Zwei Kindergarten- und zwei Krippengruppen finden in der neuen Kita an der Innstraße Platz.

STADTFORST

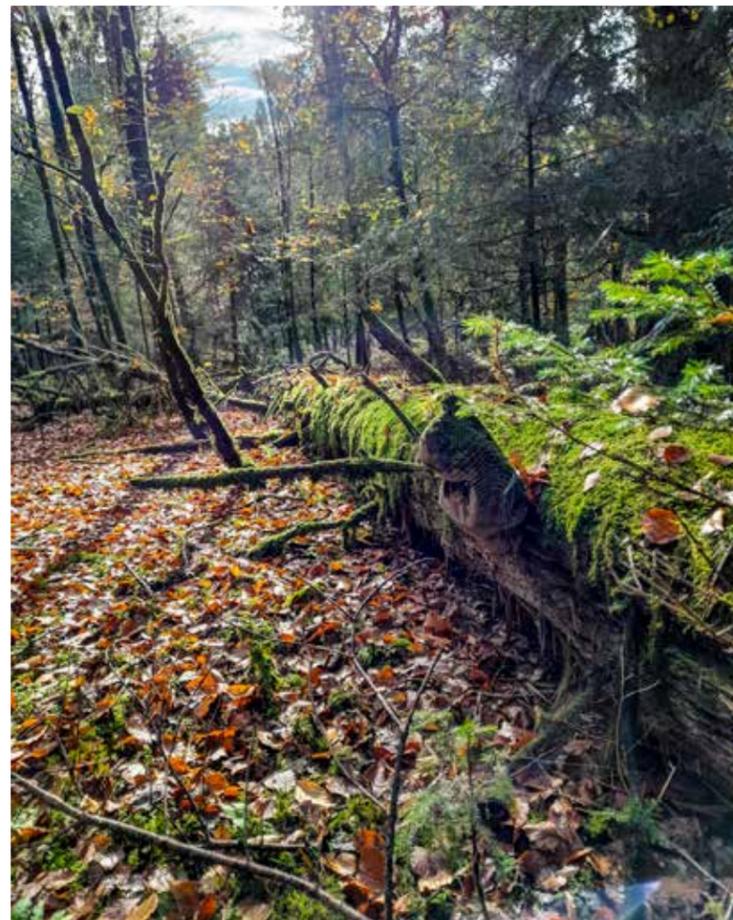
- Die Stadt Traunstein pflegt insgesamt 620 Hektar Wald, wobei der Stammbetrieb 578 Hektar und ein Stiftungswald 42 Hektar groß ist.
- Auf diesen Flächen kümmert sich die Stadt mit eigenen Forstwirten und Förster um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes.
- Der Wald hat für die Bürger viele wichtige Funktionen: Luftreinigung und -kühlung, Wasserrückhalt, Bindung von Kohlenstoff, Raum für Naherholung und Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz.
- Ein besonderer Fokus liegt derzeit auf Baumfällungen im Rahmen der Verkehrssicherung. Heuer werden überwiegend Bäume gefällt, die an Straßen oder Bebauung wachsen und für diese eine Gefahr darstellen.
- Jährlich müssen etwa 16 Kilometer Waldgrenze auf Schäden kontrolliert werden.

6,2

Millionen Quadratmeter umfasst der Stadtwald an Fläche.

4000

Festmeter Jahreseinschlag erledigen vier Mitarbeiter im Tagesgeschäft.



Der Stadtwald ist viel mehr als ein Nutzwald. Er dient der Erholung der Menschen und bietet Lebensraum für unzählige Tiere. Er speichert Wasser, er bindet Kohlenstoff und sorgt für frische Luft.

SENIOREN

Seniorenbeauftragte

Ingrid Wolf, Rathaus, Zimmer-Nr. 113 (1. Stock, barrierefrei über Aufzug erreichbar)
Tel. 0861 65-278, E-Mail: i.wolf@stadt-traunstein.de

Behindertenbeauftragte

Lena Schlosser, Rathaus, Zimmer-Nr. U22 (UG, barrierefrei über Aufzug erreichbar)
Tel. 0861 65-221, Fax 0861 65-314, E-Mail: lena.schlosser@stadt-traunstein.de

Seniorenreferentin

Isabelle Thaler
Tel. 0151 18413639, E-Mail: isabelle-thaler@csu-traunstein.de

Seniorenbeirat

Der Vorstand wurde am 5. Juni 2023 neu gewählt.
Erste Vorsitzende ist Ingrid Buschold, Tel. 0861 90988459, E-Mail: Ingrid@Buschold.net

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats

Ab Januar jeden zweiten Monat am zweiten Mittwoch von 10 bis 12 Uhr
Rathaus, Großer Saal (3. OG), barrierefrei über Aufzug erreichbar.
Die Termine werden im Amtsblatt, im Internet unter www.traunstein.de und im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

Seniorensprechstunde des Seniorenbeirats

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14 bis 15 Uhr
Rathaus, Alter Ratssaal, 3. Stock, barrierefrei über Aufzug erreichbar.
Die Termine werden im Amtsblatt, im Internet unter www.traunstein.de und im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

Offener Seniorentreff des Seniorenbeirats

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr
Im Café Bistro InTreff, Leonrodstraße 4a, 83278 Traunstein. Rufbushaltestelle Haslacher Straße/Murmel, von dort ca. 250 Meter Fußweg.
Die Termine werden im Amtsblatt, im Internet unter www.traunstein.de und im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

Seniorenbeiratswahlen

Im Jahr 2023 stand die Wahl eines neuen Seniorenbeirates an. Alle drei Jahre wird er per Briefwahl neu gewählt. Der 12-köpfige Seniorenbeirat berät den Stadtrat und die Verwaltung in allen Seniorenangelegenheiten und führt eigene Aktivitäten durch. Er ist Ansprechpartner für die älteren Mitbürger und Vereine. Er arbeitet überparteilich, überkonfessionell, ehrenamtlich und verbandsunabhängig.

Die Mitglieder des neuen Seniorenbeirates sind: Ingrid Buschold (1. Vorsitzende), Günter Buthke, Reinhold Drummer, Dr. Brigitte Grimm, Reinhard Lampoltshammer, Renate Michl, Reinhard Mühlbauer, Wolfgang Ruetz (2. Vorsitzender), Claudia Trapp (Schriftführerin), Horst Trüdinger, Uwe Wieteck und Anneliese Wimmer.

Der Seniorenbeirat der Stadt Traunstein berät den Stadtrat und die Verwaltung in allen Seniorenangelegenheiten und führt eigene Aktivitäten durch. Er ist Ansprechpartner für die älteren Mitbürger und Vereine. Er arbeitet überparteilich, überkonfessionell, ehrenamtlich und verbandsunabhängig.



Der Vorstand des Seniorenbeirats besteht aus (von links): 2. Vorsitzendem Wolfgang Ruetz, Vorsitzender Ingrid Buschold und Schriftführerin Claudia Trapp.

GRUNDSTÜCKS- UND GEBÄUDEMANAGEMENT

- Das Sachgebiet ist zuständig für die Verwaltung der privat gewidmeten Flächen der Stadt Traunstein.
- Es unterhält über 30 öffentliche Liegenschaften der Stadt wie z. B. Schulen, Kindergärten oder Freizeiteinrichtungen.

Knapp 1.300

Flurstücke befinden sich im Eigentum der Stadt Traunstein (inkl. Straßen, Wege, Plätze, Waldflächen etc.).

500.000

Euro investiert die Stadt in die Sanierung der Ludwig-Thoma-Schulsporthalle.

4,5

Mio. Euro kostet die Gesamtanierung des Trakts A der Franz-von-Kohlbrener-Mittelschule, die voraussichtlich gegen Jahresende 2023 abgeschlossen werden kann.

SCHWIMMBAD

Tolle Saison 2023 im Erlebnis-Warmbad Traunstein

Zur Saison 2023 wurde die neue Eingangsspur für Saisonkarteninhaber installiert und ermöglicht für diese somit den Zugang zum Freibad ohne langes Warten. In diesem Zuge wurden 2023 insgesamt 694 Saisonkarten verkauft.

Der neue Pächter des Schwimmbadkioskes, Marsel Maric, verwöhnt die hungrigen Gäste mit Schwimmbadklassikern wie Currywurst oder Salaten sowie mit selbstgemachten Pizzen.

400.000 Euro sind für die energetische Erneuerung der Umwälzpumpen des Freibades eingeplant.



FACHBEREICH 3: PLANEN UND BAUEN

Die Große Kreisstadt Traunstein mit ihren Straßen, Häusern, Grünanlagen und Versorgungseinrichtungen ist ein Stück gebauter Lebensraum. Dessen Gestaltung zu planen, zu koordinieren und zu überwachen ist Aufgabe des Stadtbauamtes – unter Einbeziehung der Bürger und mit Unterstützung von Architekten- und Planungsbüros.

Leiter des Fachbereichs: Richard Hagenauer

16,7

Mio. Euro betrug die Gesamt-Investitionssumme des Fachbereichs 3 im vergangenen Jahr.

4,6

Mio. Euro investiert die Stadt in die Entwässerung und die Kläranlage.



VERKEHRSPLANUNG

- Seit Anfang des Jahres ist eine Verkehrsplanerin bei der Stadt tätig und übernimmt Aufgaben im Themengebiet der Mobilität und dem Verkehrswesen.
- Das grundsätzliche Ziel der Verkehrsplanung ist die optimale Gestaltung von Verkehrssystemen mit der Berücksichtigung von Anforderungen an die Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit. Die Verkehrsplanung basiert dabei auf den Kenntnissen über Verkehrsabläufe, der Verkehrstechnik sowie der Verkehrsorganisation.
- Unter anderem unterstützt die Verkehrsplanerin das Sachgebiet Straßenbau bei der Konzeption von Straßen und Plätzen, der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes, Erschließung von Baugebieten sowie Fragestellungen der Themen des ruhenden Verkehrs und der nachhaltigen Mobilität.
- Umsetzung des Radverkehrskonzeptes: Auf Basis des umfangreichen Maßnahmenkataloges des Radverkehrskonzeptes wurden bereits Maßnahmen umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die Wegesanierungen der gemeinsamen Fuß- und Radwegeverbindungen entlang der Wasserburger Straße Richtung Traunreut, am "Bahnwegal" (Staufenstraße) und im Stadtpark. Weiterhin sind die Planungen zur Miteinanderstraße Haslach – Maxplatz vorangeschritten, sodass eine Umsetzung der ersten Fahrradstraße in 2024 möglich wird.

STADTPLANUNG

- Integriertes städtebauliches Konzept (ISEK): Die 2016 entstandene Version wurde wegen zahlreicher wirksamer Ereignisse (Pandemie, Krieg, Inflation) mit Beteiligung von Bürgern, Politik und Fachleuten fortgeschrieben. Unterschiedliche Aspekte und Handlungsfelder wurden dabei kritisch überprüft, neue Missstände festgestellt und zukunftsfähige Lösungsansätze aufgezeigt. Gleichzeitig erfolgt die Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen (VU) zur Erstellung einer Sanierungsatzung für den Altstadtbereich.
- Das Einzelhandelskonzept als Vertiefung des ISEK soll Angebot und Strukturen des örtlichen Einzelhandels fördern und damit zum Erhalt einer attraktiven Innenstadt langfristig gesichert und weiterentwickelt werden.
- Um die Aufenthalts- und Gestaltungsqualität im Innenstadtbereich zu verbessern, wurden in der Bahnhofstraße und am Maxplatz Wanderbäume in transportfähigen Gefäßen aufgestellt. Es soll ihre Wirkung, also Aussehen, Schatten, Luftreinigung und Verdunstung, an unterschiedlichen Stellen im Stadtgebiet ausprobiert werden.
- In der Bahnhof- und Maximilianstraße und am Maxplatz wurden zusätzliche Bänke aufgestellt. Im Stadtpark stehen außerdem neue Sitz- und Liegemöbel.
- Die Erarbeitung des Kommunalen Denkmalkonzepts (KDK) wurde mit der Beteiligung der Bürger in Form von drei Informations- und Beteiligungsspaziergängen fortgesetzt und soll bis zum Jahresende abgeschlossen werden. Dieses Vorhaben dient als Grundlage und Handlungsleitfaden für denkmalfachliche Beurteilungen und Aktivitäten.

12

Wanderbäume wurden im Stadtgebiet verteilt.

80

Bänke, Sessel und Liegen sind im Stadtgebiet verteilt aufgestellt werden.

2

neue Trinkwasserspender stehen am Stadtplatz und im Stadtpark zur Benutzung bereit.

2

Weitere Trinkwasserspender sollen im Frühsommer am Bahnhofplatz und im Salinenpark aufgestellt werden.



HOCHBAU

- Im Bereich Hochbau laufen die Fäden für viele Baumaßnahmen in der Stadt Traunstein zusammen. Die Mitarbeiter erstellen Pläne für den Umbau von städtischen Gebäuden, errichten neue Gebäude und pflegen und erhalten Bauwerke, Parks und Spielplätze.
- Das Team umfasst neben Architekten, Ingenieuren, Technikern und Bauzeichnern auch Auszubildende für Bauzeichner im Bereich Hochbau. Zu den Aufgaben gehören zudem die technische Prüfung von Bauanträgen, Bauberatung, Prüfung von Brandschutznachweisen, Baukontrollen und vieles mehr.
- Abgeschlossen sind seit April die Baumaßnahmen für den Umbau vom Jugendzentrum. Mit den neuen großzügigen Räumlichkeiten gibt es zukünftig ein erweitertes Angebot für die Kinder und Jugendlichen in Traunstein.
- Die Sanierungsarbeiten der Franz-von-Kohlbrenner Mittelschule, die im September 2022 begonnen haben, schreiten voran und werden bis Ende des Jahrs abgeschlossen sein. Dann können die Schüler und Lehrer in die neu sanierten Räumlichkeiten einziehen.
- Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule Kammer, befindet sich nun der Neubau der Sporthalle in der Ausführungsphase und wird 2024 abgeschlossen werden können.

4

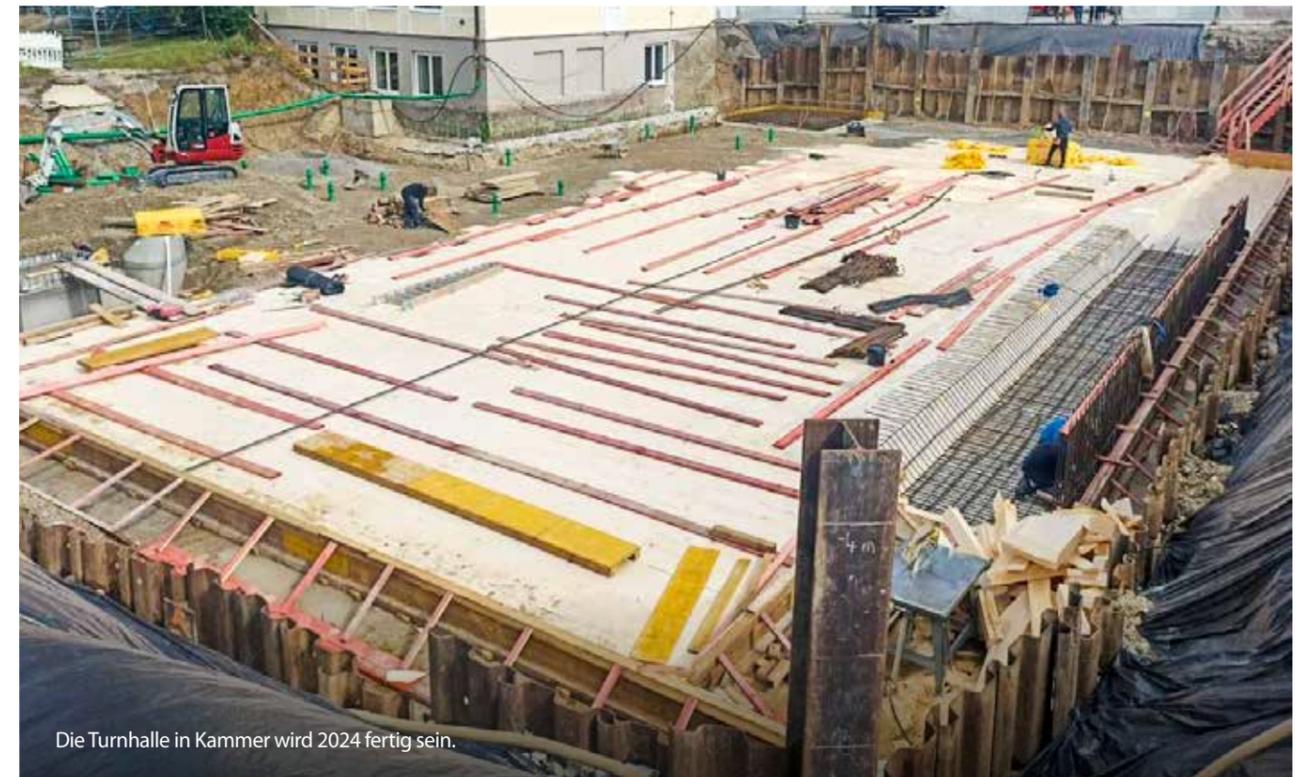
Kindergartengruppen finden Platz in der neuen Kindertagesstätte an der Innstraße in Geißing. Sie soll 2025 fertig sein.

450

Quadratmeter Platz haben die Jugendlichen im neuen Jugendzentrum am Stadtpark.

5,25

Millionen Euro investiert die Stadt in die neue Turnhalle in Kammer. Davon stammen 2,736 Millionen Euro aus dem Investitionspakt Sportstätten.



Die Turnhalle in Kammer wird 2024 fertig sein.

STADTENTWÄSSERUNG

- In der Stadtentwässerung läuft vieles „unter Tage“: Die Mitarbeiter betreuen das Kanalnetz, die Kläranlage und sogenannte Gewässer 3. Ordnung (kleinere Bäche und Flüsse).
- Bei Hochwasser sind die Mitarbeiter Teil des Krisenstabs und übernehmen die Technische Einsatzleitung. Auch bei Bauleitplanungen und Baugenehmigungen ist das Fachwissen der Mitarbeiter gefragt.
- In der Kläranlage standen umfangreiche Bauarbeiten an: die Erneuerung der Luftleitung des Belebungsbeckens. Die bestehende Leitung hatte starke Korrosionsschäden und musste daher dringend erneuert werden. Um den Umbau im laufenden Betrieb ohne größere Einschränkungen umsetzen zu können, wurde die Luftleitung als Ringleitung, bestehend aus zwei Edelstahlleitungen ausgeführt.
- Das Kanalnetz wurde um das Wohngebiet Seiboldsdorf erweitert, und an der Gabelsbergerstraße wurde der Kanal entlang des Annette-Kolb-Gymnasiums ertüchtigt. Der vorhandene Querschnitt wurde für den Fall eines Starkregens erweitert. Im Zuge dessen wurde auch der Kanalanschluss an die neue Lage der Güterhaltenstraße mit dem Bau des Campus Chiemgau angepasst.
- Im Grundbach wurden die Ablagerungen der letzten Jahre entfernt, wodurch das ursprüngliche Bachbett wiederhergestellt wurde.

4,5

Mio. Kubikmeter Abwasser werden jedes Jahr in der Kläranlage Traunstein gereinigt. Das sind im Durchschnitt 12.300 Kubikmeter pro Tag.

99.000

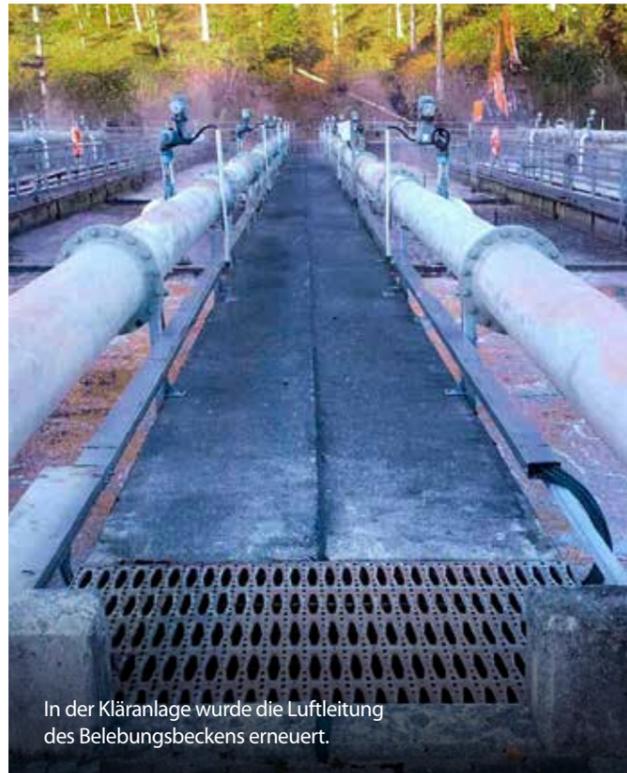
Einwohner maximal können in der Kläranlage ihr Abwasser reinigen lassen. Neben Traunstein sind auch die Gemeinden Siegsdorf, Surberg, Vachendorf und der Teisendorfer Ortsteil Neukirchen angeschlossen.

80

Tonnen Rechengut fallen jährlich an: Essensreste, Feststoffe, Papier, Fremdkörper.



Im Grundbach wurden die Ablagerungen der letzten Jahre entfernt, wodurch das ursprüngliche Bachbett wiederhergestellt wurde.



In der Kläranlage wurde die Luftleitung des Belebungsbeckens erneuert.

STRAßEN- UND BRÜCKENBAU

- Das Sachgebiet Straßen- und Brückenbau ist zuständig für Straßen, Wege, Brücken, Stege und rund 140 sonstige Bauwerke.
- An das Sachgebiet sind die Außenstellen Bauhof, Gärtnerei und Werkstatt/Fuhrpark angegliedert.
- Eine Auswahl der aktuellen Projekte: Äußere Rosenheimer Straße: Ausbau des Gehwegs stadtauswärts zum Geh- und Radweg sowie der Bau einer Querungshilfe, die Erschließung des Baugebiets Seiboldsdorf und die Sanierung der Ludwig-Thoma-Straße.

180

Kilometer befestigte Straßen und Wege betreut das Sachgebiet.

50

Brücken und Stege werden regelmäßig kontrolliert.

140

sonstige Bauwerke umfassen Fußgängerunterführungen, Treppenanlagen, Buswartehäuschen und mehr.

BAUHOF

- Der städtische Bauhof kontrolliert die Verkehrssicherheit des gesamten öffentlichen Straßen- und Wegenetzes und führt auch die Unterhaltsarbeiten durch.
- Die Mitarbeiter reinigen Straßen, Brunnen und Kneippanlagen, pflegen die Grünflächen entlang der Straßen, kontrollieren die Verkehrsschilder, beseitigen auf allen öffentlichen Flächen die Verunreinigungen und leeren mehrmals wöchentlich über 300 Abfallbehälter und Hundetoiletten im gesamten Stadtgebiet.
- Auch den Winterdienst übernimmt der Bauhof. Mit Fahrzeugen und per Hand wird im Winter Schnee und Eis geräumt – alle Einsätze werden auch dokumentiert.

1500

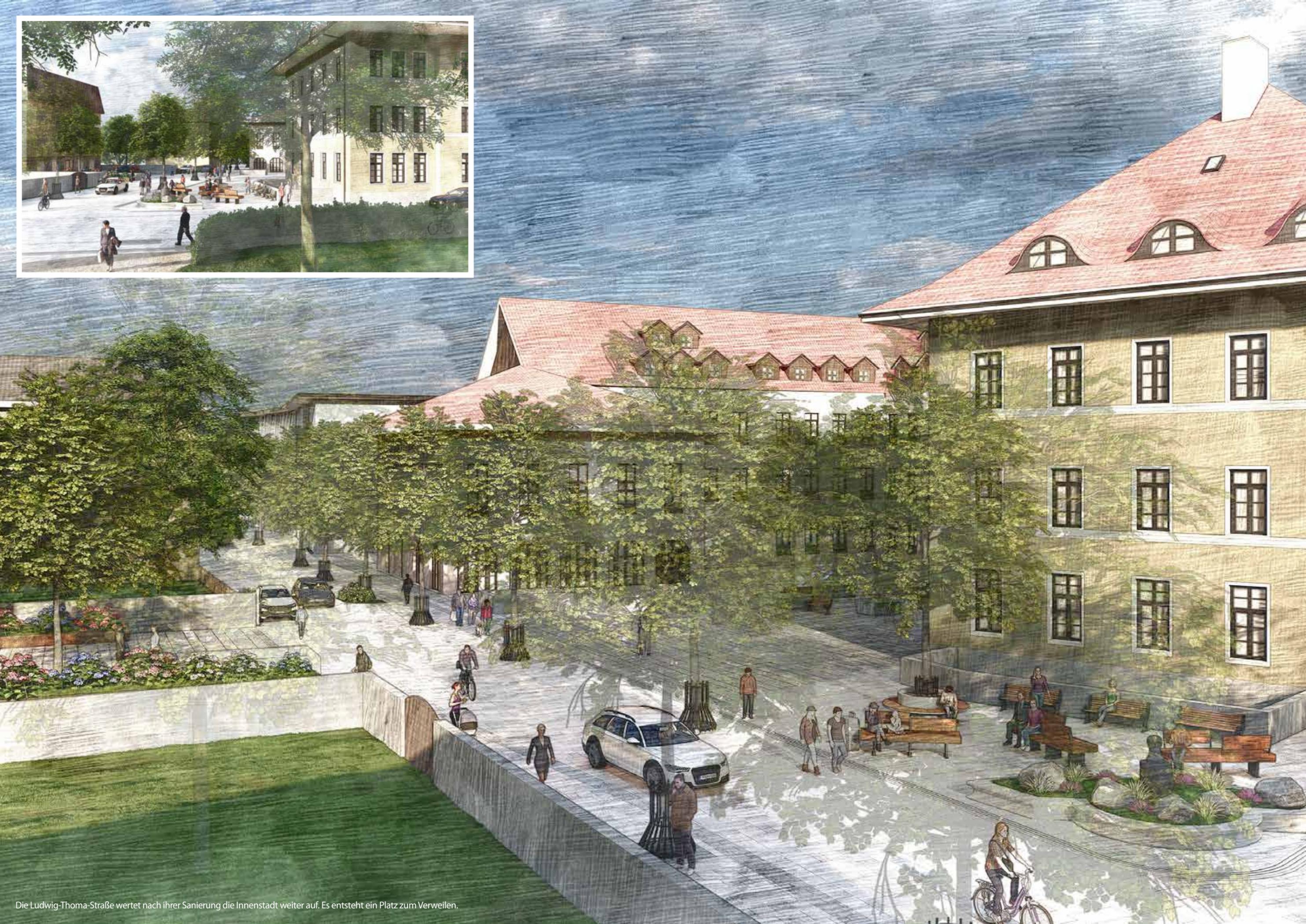
Arbeitsstunden leisteten die Mitarbeiter im ersten Halbjahr 2023 für den Wegeunterhalt.

65

Tonnen Abfall sind im ersten Halbjahr angefallen (ein Plus von 32,5 Prozent).

6000

Arbeitsstunden leisteten die Mitarbeiter in der Wintersaison 2022/2023.



Die Ludwig-Thoma-Straße wertet nach ihrer Sanierung die Innenstadt weiter auf. Es entsteht ein Platz zum Verweilen.

WERKSTATT / FUHRPARK

- Die Kfz-Werkstätte ist zuständig für die Beschaffung, Kontrolle, Wartung und Instandhaltung von über 80 Fahrzeugen, mehr als 50 Motorgeräten und einer Vielzahl von Anbaugeräten.
- Im Aufgabenbereich der Kfz-Werkstätte liegt die Betreuung der städtischen Parkeinrichtungen (Tiefgaragen, Parkabfertigung an Parkplätzen) einschließlich dem Bereitschaftsdienst sowie der Betrieb der stadteigenen Tankstelle.
- Darüber hinaus ist die Kfz-Werkstätte verantwortlich für den technischen Unterhalt der städtischen Aufzüge, Rolltreppen und Brunnenanlagen und außerdem auch für die Verwaltung der städtischen Pferdehaltung.

2

Kaltblutpferde namens Wiggerl und Kaszimir hält die Stadt Traunstein. Sie stehen auf dem Hof von Hanse Jobst in Alterfing.

80

Fahrzeuge warten und halten die Mitarbeiter der Werkstatt instand.

2

Rolltreppen in der Höllbräupassage liegen im Verantwortungsbereich der Werkstatt.



Die Stadt veranstaltete heuer wieder einen Fotowettbewerb, wer die schönsten Blumenwiesen mit der Samenmischung „Traunstein blüht auf“ ausgesät hat. Gewonnen hat Liane Geißler aus Siegsdorf, die mit ihrer Artenvielfalt überzeugte.

STADTGÄRTNEREI

- Die Stadtgärtner pflanzen 15.000 Pflanzen im Frühjahr, 20.000 Stück im Sommer und 7.000 Stück im Herbst. Die Anzahl beinhaltet auch die Bepflanzung von 20 Ehrengräbern und diversen Blumenrabatten am Waldfriedhof.
- Der innerstädtische Baumbestand von 3.400 Bäumen an Straßen, Parks und Grünflächen wird jährlich auf Standesicherheit kontrolliert. Arbeiten wie das Entfernen von Totholz, Kronenschnitte, das Erstellen eines Lichttraumprofils, Seilsicherungen und Fällungen (16 Stück) fielen bei 289 Bäumen an.
- Bei Ersatz- bzw. Neupflanzungen wurden im Frühjahr 22 Stück Solitärer Bäume an Straßen, Parks und Grünflächen gepflanzt. Zudem haben die Gärtner ein Projekt mit mobilen Bäumen zur zusätzlichen Begrünung von Straßen und Plätzen am Maxplatz und in der Bahnhofsstraße umgesetzt.
- Am Lindlsonntag wurde die Aktion „Traunstein blüht auf“ in Zusammenarbeit mit den Traunsteiner Chiemgau Lebenshilfe Werkstätten gGmbH wiederholt. Dabei wurden die Blumensamen verkauft, die die Gärtner selbst auch aussäen. Ziel ist es, zusätzliche blüh- und insektenfreundliche Flächen zu schaffen. So können bis zu 60.000 Quadratmeter blühintensive Beete für Insekten und Menschen entstehen.
- 38 Veranstaltungen, wie die Traunsteiner Rosentage, das Lindlsingen und Konzerte haben die Gärtner mit ihren Blumen und Arrangements verschönert und begleitet.

42.000

Pflanzen setzen die Stadtgärtner jedes Jahr ein.

120

Blumenschalen bestücken sie mit den tollsten Blumen.

600

Quadratmeter Fläche, verteilt auf 26 Blumenrabatte, fallen unter die Pflege der Gärtner.

FACHBEREICH 4: ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

- Der Fachbereich 4 ist zuständig für die Bereiche Feuerwehr, Verkehr, öffentliche Veranstaltungen, Sicherheitsrecht, Gaststätten- und Gewerbeamt, Friedhof, Standesamt, Einwohnermeldeamt, Wahlen, Bürger- und Volksentscheide.
- Primäre Aufgabe ist die laufende Bearbeitung von Anträgen, Anmeldungen, Abmeldungen in allen genannten Bereichen, die sicherheitsrechtliche Beurteilung von Veranstaltungen und die dazugehörige Erteilung der Genehmigung. Bei Projekten treten die Mitarbeiter vorrangig als Fachbeteiligte im Bereich des Verkehrsrechts und/oder Ordnungsrechts auf.
- Es entstehen auch Investitionen in den Bereichen Friedhof und in der Anschaffung von Feuerwehrgerätschaften und Feuerwehrfahrzeugen.

Leiter des Fachbereichs: Siegfried Wesselak

572.400

Euro investierte die Stadt Traunstein heuer in die Freiwilligen Feuerwehren.

29

Veranstaltungen wurden bis September im Ordnungsamt bearbeitet.

1.656

Geburten stehen

854

Sterbefällen gegenüber.



VERKEHRS- UND SICHERHEITSRECHT

- Im Jahr 2023 fanden bis September 29 Veranstaltungen statt, unter anderem Großveranstaltungen wie Faschingszug, Georgi-Ritt, Frühlingsfest, Traunsteiner Rosentage und die Italienische Nacht. Besonders erwähnenswert ist die BR-Radltour.
- Fünf Schulweghelfer sind aktuell im Einsatz an der Axdorfer Straße, Rupertistraße, Einhamer Straße, Kammerer Straße und Kreuzung Ludwigstraße/Klosterstraße.
- Es sind aktuell drei Personen in der Obdachlosenunterkunft untergebracht. Die Ursachen für die Obdachlosigkeit sind vielfältig und oftmals komplexer Natur. Räumungsklagen wegen Mietschulden sind der häufigste Anlass für eine Obdachlosigkeit. Weitere Ursachen sind Arbeitslosigkeit, Scheidung, Suchtverhalten, Entlassungen nach Gefängnisaufenthalten und psychische Störungen.
- Derzeit leisten 312 Männer und Frauen ehrenamtlich den aktiven Feuerwehrdienst bei den Feuerwehren der Stadt Traunstein: Haslach 60, Hochberg 34, Kammer 65, Traunstein 111 und Wolkersdorf 42.
- Insgesamt wurden die fünf Traunsteiner Feuerwehren 2022 zu 354 Einsätzen alarmiert, diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Feuerwehren: Traunstein 223, Haslach 77, Hochberg 11, Kammer 15, Wolkersdorf 28.
- An dieser Stelle gilt ein herzliches Dankeschön allen Feuerwehrdienstleistenden für ihre Bereitschaft zur Übernahme des zeitintensiven Ehrenamtes und für ihr Engagement im Feuerwehrdienst.

185

Baustellensicherungen wurden abgearbeitet.

54

Informationsstände am Maxplatz wurden genehmigt.

28

Freischankflächen machte die Stadt heuer möglich.



WAHLEN, GEWERBE-, GASTSTÄTTEN- UND BESTATTUNGSRECHT, SOZIALE ANGELEGENHEITEN

- Das Gewerbeamt der Stadt Traunstein ist u. a. für die Durchführung von Wahlen, einschließlich Bürger- und Volksbegehren zuständig. Weitere Aufgaben sind Gewerbean-, ab- und -ummeldungen sowie gaststättenrechtliche Erlaubnisse. Auch der Friedhof gehört zum Gewerbeamt sowie die Genehmigung von Veranstaltungen.
- Das Gewerbeamt betreut darüber hinaus etwa 120 erlaubnispflichtige und 35 erlaubnisfreie Gaststättenbetriebe. Auch die Gastronomie war von der Pandemie stark betroffen. Die Stadt hat daher u. a. beim Betrieb der Freischankflächen in 2020, 2021 und auch 2022 Erweiterungen im Sinne der Betreiber ermöglicht.
- Für die fünf Traunsteiner Spielhallen sind neue Konzessionen entsprechend der aktuellen Rechtslage zu erteilen. Insgesamt dürfte sich die Spielhallensituation in Traunstein aber kaum verändern.
- Wer in Bayern fischen möchte, benötigt dazu einen staatlichen Fischereischein, dieser kann im Gewerbeamt beantragt werden. Die Ausstellungsgebühren für einen Fischereischein belaufen sich gegenwärtig auf 35,00 €. Hinzu kommt die staatliche Fischereiabgabe.
- Wochenmärkte gibt es seit 1875 am Stadtplatz und werden von der Stadt veranstaltet. Sie finden immer mittwochs und samstags von 7 bis 13 Uhr auf dem Stadtplatz statt. 18 Standbetreiber sind das ganze Jahr vor Ort, sechs nur saisonal. Die Märkte sind sehr beliebt, auch bei den Bürgern aus dem Umland. Die Standplätze werden jährlich neu vergeben. Der Bauernmarkt findet immer freitags von 9 bis 15 Uhr statt und wird nicht von der Stadt veranstaltet, sondern von der Interessensgemeinschaft Direktvermarktung im Landkreis Traunstein e. V.

109

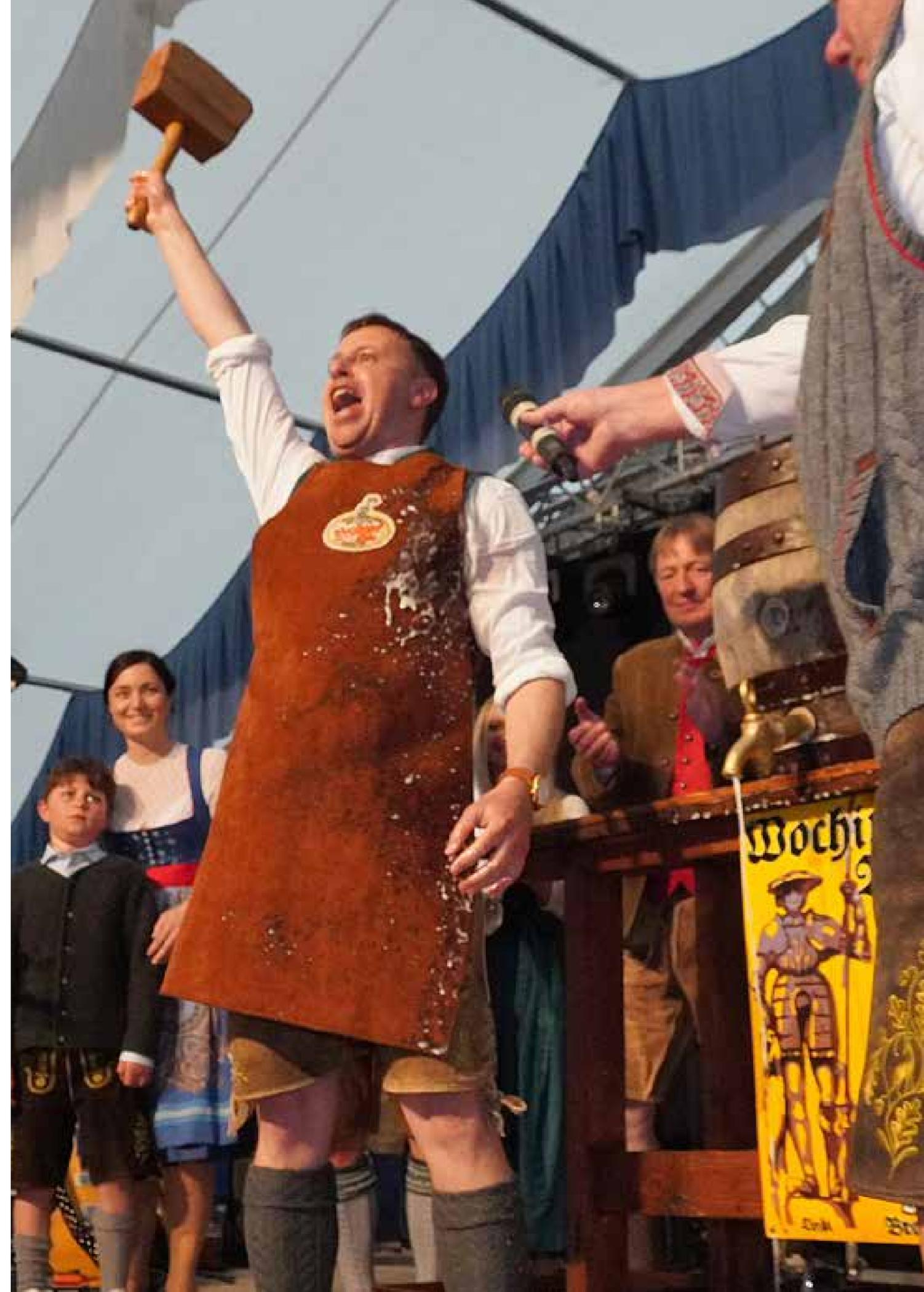
Beerdigungen gab es heuer auf dem Waldfriedhof in Traunstein, davon waren 22 Erd- und 87 Urnenbestattungen.

120

erlaubnispflichtige und 35 erlaubnisfreie Gaststättenbetriebe betreut das Gewerbeamt.

2.773

Gewerbebetriebe waren 2023 in der Stadt Traunstein angemeldet. 98 Gewerbe wurden abgemeldet, 130 angemeldet und 49 umgemeldet.



STANDESAMT

Das Standesamt begleitet die Bürger in ihrem ganzen Leben von der Geburt über die Eheschließung bis zum Tode. Zudem sind die Mitarbeiter für namensrechtliche Erklärungen, Folgebeurkundung aller Arten und Kirchenaustritte zuständig.

2022

1.656

Geburten

102

Eheschließungen

854

Sterbefälle

431

Kirchenaustritte

EINWOHNERMELDEAMT

Bevölkerungsstruktur zum 01.10.2023

- Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz: **22.286**
- Einwohneranteil unter 18 Jahren: **3.730**
- Einwohneranteil 18 – 65 Jahren: **13.657**
- Ausländeranteil: **16,10 %**

FACHBEREICH 5: BAURECHT

- Der Fachbereich 5 bearbeitet das gesamte Spektrum des öffentlichen Baurechts und das Straßen- und Wegerecht.
- Neben den Baugenehmigungsverfahren wird auch die städtische Bauleitplanung (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne und städtebaulichen Satzungen) vom Fachbereich abgewickelt.
- Des Weiteren werden Klageverfahren abgearbeitet.

Leiter des Fachbereichs: Bernhard Glaß

120

Baugenehmigungen wurden im Jahr 2022 insgesamt erteilt.

78

Baugesuche wurden im vereinfachten Genehmigungsverfahren behandelt.

20

Werbeanlagen hat die Stadt Traunstein im Jahr 2022 genehmigt.



ZENTRALE VERGABESTELLE

- Die Zentrale Vergabestelle berät die Verwaltung in vergaberechtlichen Fragen und unterstützt sie bei Verhandlungs- und Freihändigen Vergaben.
- Sie wickelt die formellen Vergabeverfahren ab, die ab bestimmten Wertgrenzen vorgeschrieben sind (Öffentliche und Beschränkte Ausschreibungen auf nationaler Ebene und alle EU-weiten Ausschreibungsverfahren).
- Sie erledigt die der Transparenz dienenden ex-ante- und ex-post-Veröffentlichungen auf dem Bayerischen Vergabe- und Bekanntmachungsportal für Vergaben, in deren Verfahren keine öffentliche Bekanntmachung vorgesehen ist.
- Weiter übermittelt sie an das Statistische Bundesamt Angaben zu den öffentlichen Aufträgen der Stadt, die bei einem Auftragswert ab 25.000 € netto zu melden sind.

34

Formelle Vergabeverfahren wurden durchgeführt.

100

ex-ante- und ex-post-Veröffentlichungen erfolgten.

75

Aufträge mit mind. 25.000 € Netto-Auftragswert wurden an das Statistische Bundesamt gemeldet.

FACHBEREICH 6: KULTUR

- Der Fachbereich Kultur widmet sich mit seinen Sachgebieten den städtischen Kultureinrichtungen Archiv, Galerie, Bücherei, Musikschule. Er betreut den Tourismus sowie die städtischen Veranstaltungen und dient den Kulturschaffenden als Anlaufstelle.
- Zu den größten und bekanntesten Veranstaltungen, die von der Stadt Traunstein organisiert werden, zählen insbesondere die Traunsteiner Sommerkonzerte, der Traunsteiner Lindl aber auch der Christkindlmarkt und das Frühlingsfest. Seit kurzem gehört dazu auch der KulTSommer, der sich großer Beliebtheit erfreut und sich immer mehr etabliert.

Leiter des Fachbereichs: Gerhard Spiegelsberger

1.000

Schüler besuchen die Musikschule Traunstein.

3.600

Minuten Live-Musik ist im Rahmen des KulTSommers auf dem Traunsteiner Stadtplatz zu hören.





Stadtarchivar Franz Haselbeck besichtigt die aufwändig restaurierte Fahne der „beabschiedeten Soldaten“ am 22. Dezember 2022 in den Werkstätten des Landesamtes für Denkmalpflege in München. Seit August ist dieses Objekt, wegen seiner herausragenden historischen Bedeutung als „bewegliches Denkmal“ eingestuft, im Traunsteiner Rathaus ausgestellt.

STADTARCHIV

- Das Stadtarchiv Traunstein ist zuständig für die schriftliche Überlieferung der Stadt und versorgt Heimat- und Familienforscher, Wissenschaftler, Schüler und Studenten sowie die eigenen Verwaltung und den notwendigen historischen und aktuellen Informationen. Zudem betreibt es aktiv Kulturarbeit, auch in Zusammenarbeit mit verwandten Institutionen.
- Laufende Ergänzung der zeitgeschichtlichen Sammlung, der Postkarten-, Foto- und Plakatsammlung sowie die Amtsbücherei durch kleinere Ankäufe und private Abgaben.
- Ankauf einer wertvollen Urkunde aus dem Jahr 1686 – Konzession zum Betrieb des Wirtshauses in der Saline Au – ein wichtiger Baustein zur Traunsteiner Salzgeschichte.
- Übernahme des bedeutenden Nachlasses der Familie des Traunsteiner Augenarztes Ferdinand Fischer (1880–1925) und seiner Frau Agnes, geb. Wahnschaffe (1879–1968).
- Veröffentlichung eines Beitrags zur Gründungsgeschichte des Traunsteiner Stadtmuseums mit bislang unbekanntem Daten und Fakten.
- Vorstellung der in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege und dem Förderverein „Alt-Traunstein“ restaurierten Fahne der „beabschiedeten Soldaten“ (Reservisten) Traunstein aus dem Jahr 1837 beim „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September im Eingangsbereich des Rathauses vor zahlreichen interessierten Besucherinnen und Besuchern.
- Schriftleitung, Redaktion und Gestaltung (seit 1994) des „Jahrbuchs des Historischen Vereins für den Chiemgau zu Traunstein e. V.“, 35. Jahrgang 2023.

800

Benutzungen pro Jahr, in etwa gleich verteilt auf schriftliche Anfragen und persönliche Recherchen.

400

Anfragen von Wissenschaftlern und Heimatforschern.

1.400

laufende Meter Regalfläche stehen im klimatisierten Magazin des Archivs zur Verfügung und sind bereits zu 90 Prozent ausgelastet.

TOURISMUS, VERANSTALTUNGEN UND SPORT

- Das Sachgebiet Tourismus, Veranstaltungen und Sport organisierte von Mai bis September zahlreiche Stadtführungen. 600 Menschen nahmen teil und freuten sich über das vielfältige Angebot von Kräuterwanderungen bis hin zu historischen Informationen.
- Eine Großveranstaltung war die BR-Radltour, bei dem das Team der Tourist-Information 600 Teilnehmer für die Tagestour um den Chiemsee registrierte und die Turnhallen für die Übernachtungen organisierte.
- Neu in diesem Jahr ist der Kultwinter. Sechs Konzerte und sechsmal Kinderprogramm gab es donnerstags von 12. Januar bis 16. Februar.
- Weitere Veranstaltungen, die die Mitarbeiter betreuen, sind die Traunsteiner Sommerkonzerte unter dem Motto „Erde“, die Präsentation der Stadt Traunstein bei der TRUNA 2023 sowie der Christkindlmarkt mit Nikolaus, Krampussen und Hexentanz.
- Der Bereich Sport fällt ebenso in die Zuständigkeit des Sachgebiets: die Sportlehrerung sowie die Belegung der Traunsteiner Turnhallen gehören dazu.

21.600

Stunden waren die Traunsteiner Turnhallen belegt.

135

Künstler treten im Rahmen des KultSommers auf dem Stadtplatz auf.

600

Teilnehmer registrierten die Mitarbeiter der Tourist-Information für die Tagesetappe im Rahmen der BR-Radltour.



Erleben Sie die italienische Nacht noch einmal im Video.

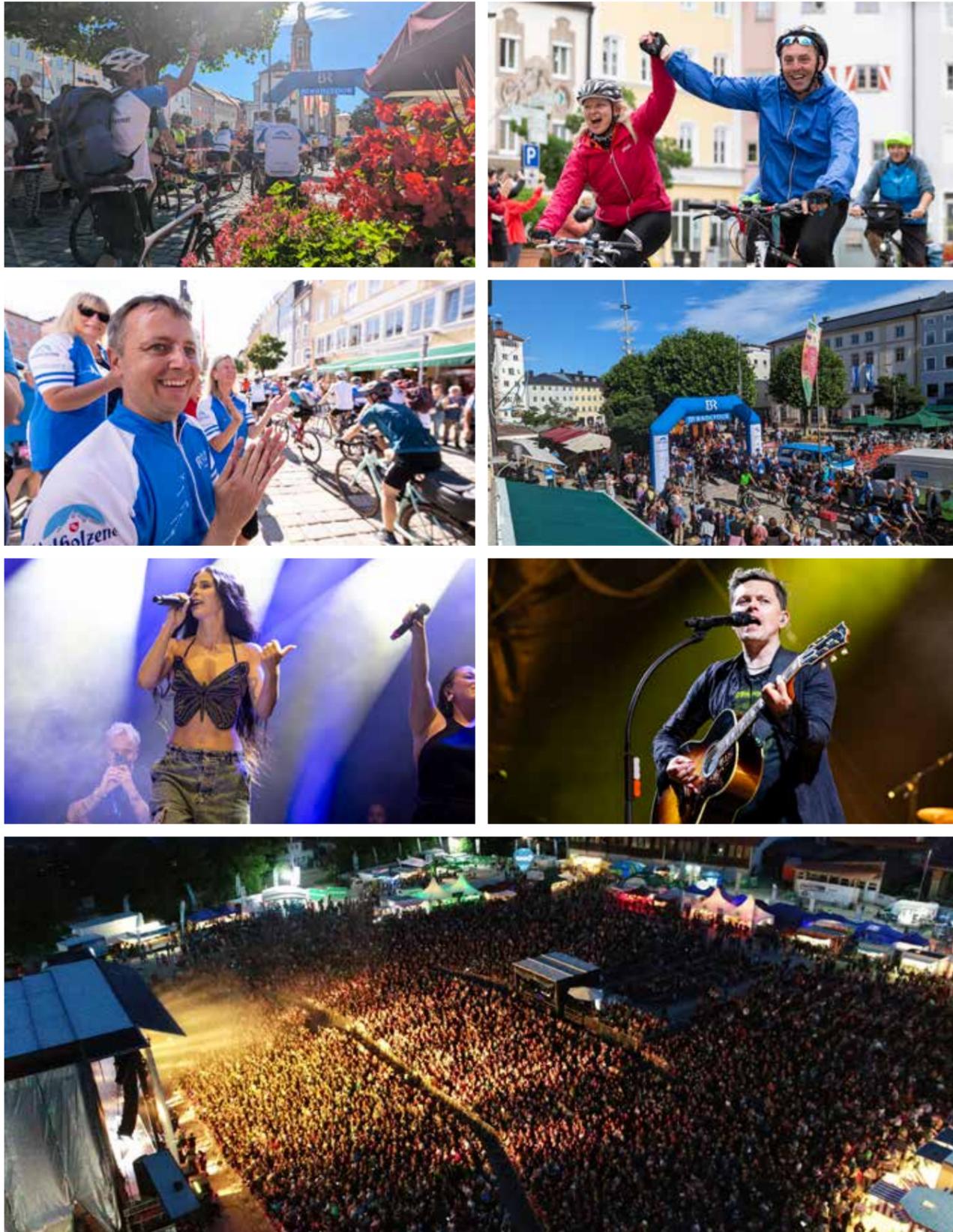
KULTSOMMER IN TRAUNSTEIN

- Juni bis September bei autofreiem Stadtplatz
- 27 Veranstaltungen und Konzerte
- sieben neue Bands und insgesamt 135 Künstler
- 60 Stunden Musik und Programm jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags
- Tag der Vereine mit 29 Vereinen: Fußballdarts, Hüpfburg und Foodtrucks inklusive
- Italienische Nacht ein voller Erfolg: 8.000 Besucher trotz durchwachsenem Wetter am Traunsteiner Stadtplatz



BR-RADLTOUR ZU GAST IN TRAUNSTEIN

25.000 Besucher feiern mit den Teilnehmern der BR-Radltour und besuchen die Konzerte von Lena und Michael Patrick Kelly. Traunstein beweist zwei Tage lang seine Qualitäten als Gastgeber und verabschiedet rundum zufriedene Radler.



TRUNA 2023

Dieses Jahr präsentierte sich die Stadt an einem eigenen Messestand. Jeden Tag war eine andere Abteilung der Stadt vertreten: Jugendarbeit, Kindertagesstätten, Musikschule, Bücherei, Wohnungsbaugesellschaft, Stadtmarketing, Bauhof, Kläranlage, Stadtwerke, Tourist-Info... Die Mitarbeiter stellten das vielfältige Spektrum der Stadtverwaltung dar.



STADTBÜCHEREI

- Die Stadtbücherei ist ein beliebter und stark frequentierter Treffpunkt in der Stadt und Teil der Stadtgesellschaft.
- Die Förderung der Lese-, Informations- und Medienkompetenz in realen und virtuellen Medienwelten für die breite Öffentlichkeit ist Kernaufgabe der Stadtbücherei. Sie schafft eine Grundlage für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft.
- In der Stadtbücherei findet eine Vernetzung von Kultur und Bildung statt, beispielsweise durch die Teilnahme am Literaturfestival „grenzenlos Literatur“. Dazu gehören eine Lesung von Dorothea Steinbacher „Wallfahrtsorte im Chiemgau und drumherum“ begleitet vom Chor „Il Coro Nuovo“ im Kulturforum Klosterkirche.
- Die Themen der Veranstaltungen in und mit der Bücherei sind sehr vielfältig: Die Bücherei beteiligt sich an den „Chiemgauer Medienwochen“ mit eigenen Vorträgen, Aktionen und Workshops, bietet „Jugend hackt Labs“ in Zusammenarbeit mit dem Q3.Medien.Bildung.Abenteuer an und veranstaltet ein Hörpicknick im Stadtpark.

2.827

Leser haben einen Büchereiausweis.

68.500

Medien hat die Bücherei im Bestand, davon sind 29.405 elektronische Medien.

100.099

Ausleihen verzeichnet die Bücherei zum Stichtag am 10. Oktober 2023. Davon entfallen 25.756 auf digitale Medien.



Chiemgauer Medienwochen 2023 – die Stadtbücherei war erneut als Mitveranstalter an Board.

STÄDTISCHE GALERIE

- Die Städtische Galerie Traunstein zeigt ganzjährig interessante Ausstellungen mit Rahmenprogramm und Ausstellungsrundgängen und ist als kulturelle Einrichtung das Anlaufziel für einen engagierten Schulunterricht.
- Die bildende Kunst steht in Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Wirklichkeit. Bilder, Skulpturen, Installationen, Videos und Fotografien sind Spiegel menschlicher, gesellschaftlicher und politischer Phänomene und Prozesse, welche die Menschen ihrer Zeit prägen und beeinflussen.
- Die Städtische Galerie definiert sich heute verstärkt in der Rolle eines Vermittlers und baut Berührungspunkte mit der Kunst von heute ab.
- Das Motto lautet: Schauen – Erleben – Nachdenken – Staunen.

Folgende Ausstellungen haben von Herbst 2022 bis Herbst 2023 stattgefunden:

- Vor Ort. Künstlerische Positionen zum öffentlichen Raum
- Anna Aicher: Like Father like Son. Fotografien vom Land
- Literaturfest Leseglück | ALAIN ROUX: So fern, so nah. Vachendorf in Quarantäne
- Städtebaulicher Ideenwettbewerb Bahnhofsumfeld
- Komplexe Systeme | Gruppenausstellung
- NEULICH: Samuel Rachl und Annette Bastian | Zeichnungen
- Offene juriierte Jahresausstellung Kunstverein Traunstein: „weiß –flüssig – transparent – konservierend“ im Rahmen der Chiemgauer Kulturtag „SALZ REICH“
- Schmuck der Frauen – Stolz der Männer. Silberschmuck aus Nordafrika und Textilkunst aus der Türkei

8

Ausstellungen der Städtischen Galerie fanden im Kulturforum Traunstein statt.

42

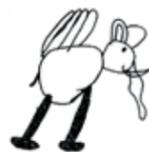
Schulklassen und Gruppen wurden durch die Räume geführt.

4500

Besucher zählte die Galerie im genannten Zeitraum.



SCHULE DER PHANTASIE



- Der Atelierraum der Schule der Phantasie befindet sich am Karl-Theodor-Platz 4, mitten in Traunstein.
- Dort treffen sich Kinder aus den Jahrgangsstufen 1 bis 4 zum bildnerischen Gestalten.
- Die Kursleiterinnen stammen aus künstlerischen Berufen: Horst Beese, Cosima Strähhuber und Alessia von Mallinckrodt.
- Neben Workshops und Ferienprogramm werden vier Jahreskurse angeboten, die schulbegleitend stattfinden. In der Schule der Phantasie wird die freie schöpferische Kreativität gefördert, die Kursleiterinnen unterstützen die Kinder beim Experimentieren, Basteln, Malen und Zeichnen.
- Im Schuljahr 2022/23 fand zusätzlich das Projekt pARTnerinnen statt, eine Kooperation der Schule der Phantasie mit der Franz von Kohlbrenner-Mittelschule. Es haben 60 Schüler teilgenommen; drei 6. Klassen für jeweils 3 Monate.

32

Jahre gibt es bereits die Schule der Phantasie.

80

Kinder nehmen an den vier Jahreskursen der Schule der Phantasie teil.

OFFENES JUGENDATELIER



- Das Offene Atelier, ein Angebot der städtischen Jugendarbeit, ist im Atelierraum am Karl-Theodor-Platz 4 untergebracht.
- Jeden Freitag können sich hier Kinder und Jugendliche ab elf Jahren ohne Anmeldung zum Malen, Basteln, Bildhauern und Drucken treffen.
- Fachlich begleitet werden sie dabei abwechselnd von den Künstlerinnen Cosima Strähhuber und Alessia von Mallinckrodt und dem Maler und Zeichner Horst Beese.

Bis zu 15

Jugendliche nehmen jeden Freitag das offene Angebot des Jugendateliers an.

250

Teilnehmer zählt das Offene Jugendatelier jedes Jahr.

Ansprechpartnerin: Judith Bader • Tel. 0861 164319 • galerie@stadt-traunstein.de

MUSIKSCHULE TRAUNSTEIN

- In Konzerten und anderen Veranstaltungen macht die Städtische Musikschule die Ergebnisse ihrer musikpädagogischen Arbeit sicht-, hör- und erlebbar. Damit leistet sie einen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben in der Stadt Traunstein.
- Das Ausbildungsangebot umfasst folgende Instrumente: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Harfe, Hackbrett, Zither, Klavier, Akkordeon, Keyboard, Steirische, Schlagwerk (Jazz-Schlagzeug, Orchester-Schlagwerk, Cajon), Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe, Fagott, alle Blockflöten (Sopran-, Alt-, Tenor-, Bass-), Trompete, Horn, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Posaune und Tuba.
- Musik macht erst richtig in der Gemeinschaft Spaß. Daher bietet die Musikschule ein umfassendes Angebot an Ensembles, zum Teil auch in Kooperation mit diversen Partnern:
- Bläserklasse für Grundschulen, Bläserklasse für Erwachsene, Jugendkapelle, Junge Stadtmusik, Redbutton Big Band, Singvögel, Youngstars, Musikklassik, sinfonisches Blasorchester, Musik-Kollegium Traunstein, div. kammermusikalische Ensembles
- davon unter anderem ein Cello-Ensemble usw.

1.000

Schüler sind für das Schuljahr 23/24 angemeldet.

51

Veranstaltungen organisieren die Lehrer: beispielsweise das Jahreskonzert der Musikschule, 17 Schülervorspiele oder weitere Konzerte.

26

Vorstellungen und Schnuppermöglichkeiten an den verschiedenen Instrumenten gibt es beim jährlichen Tag der offenen Tür. Daran beteiligen sich 27 Lehrer.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit hat ein vielfältiges Spektrum an Aufgaben im Bereich der Kommunikation. Sie bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen der Verwaltung und den Bürgern und gilt salopp gesagt als „Übersetzer der Behördensprache“.
- Die Mitarbeiter halten den Kontakt zu den Pressevertretern, beantworten deren Anfragen, organisieren Pressekonferenzen und halten Informationen zu den Themen der Stadtpolitik bereit.
- Für den Oberbürgermeister und seine Stellvertreter bereiten die Mitarbeiter Informationen auf, die diese für ihre Reden bei den diversen Veranstaltungen benötigen.
- Neben der Pflege der städtischen Homepage gehört auch das Organisieren und Begleiten von Informationsveranstaltungen für die Bürger zu den Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit.
- Die Bürgerversammlungen in den verschiedenen Ortsteilen werden ebenso von der Öffentlichkeitsarbeit geplant, veranstaltet und betreut.
- In Ausnahmesituationen wie Bombenalarm, Hochwasser oder Schneechaos sammelt das Team die Informationen und gibt sie aufbereitet und gebündelt an die Bürger weiter.
- Das Team wird seit Mai 2022 von einer Grafikerin ergänzt, die sämtliche Materialien, mit denen die Stadt nach außen auftritt, in einem einheitlichen Design gestaltet: Flyer, Plakate, Einladungen, Broschüren und vieles mehr.

400

Pressemeldungen versendet das Team der Öffentlichkeitsarbeit pro Jahr.

150

Reden für den Oberbürgermeister und seine Stellvertreter bereiten die Mitarbeiter pro Jahr vor.

300

Anfragen der lokalen Pressevertreter beantworten die Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit im Schnitt pro Jahr.

KLIMAMANAGEMENT

Die Maßnahmen aus dem Klimaplan Traunstein wurden wie vom Stadtrat beschlossenen sukzessive weiter umgesetzt. Insbesondere zu nennen sind hier:

- Ökoprot (Kooperationsprojekt zwischen Wirtschaft und Stadt zur Ressourceneffizienz und Kostensenkung)
- kommunales Energiemanagement (Ziel: Energie- und Kosteneinsparung in städtischen Liegenschaften)
- Durchführung eines Runden Tisches zum Moorschutz (Ziel: Renaturierung von Moorflächen)
- Maßnahmenumsetzung aus dem Radverkehrskonzept (Ziel: Förderung des Radverkehrs)
- Dekarbonisierung der Stadtwerke
- Online Gasthausführer
- weitere PV-Anlage nach 10-Dächer-Programm auf städtischen Liegenschaften montiert.
- Start der Energie- und Klimaberatung (Check dein Haus)
- Erörterung der klimaneutralen Beschaffung im Rahmen des Klimaschutz-Netzwerkes
- Machbarkeitsstudie zum klimaneutralen Umbau des städtischen Fuhrparks
- Teilnahme am Klimaschutz-Netzwerk: Kommunenübergreifende Kooperation
- Fortschreibung der Förderprogramme „Solarstrom nutzen“ und „Energieeffizient sanieren“ im Bestand.

217

Anträge gab es im Rahmen des Förderprogramm „Solarstrom nutzen“ mit einem Volumen von 307.000 Euro.

18,2

Prozent* des Stroms stammten 2021 aus Erneuerbaren Energien, Anteil steigend.

7,9

Tonnen Treibhausgasemissionen* waren es 2021 pro Einwohner (2019 waren es 8,7 t, Tendenz fallend).

(*erforderliche statistische Werte liegen nur für 2021 vor.)

Über das 10-Dächer-Programm hinaus werden auf zahlreichen städtischen Gebäuden PV-Anlagen installiert.



STADTWERKE TRAUNSTEIN GMBH & CO. KG



- Die Stadtwerke Traunstein sind eine 100-prozentige Tochter der Stadt Traunstein.
- Sie sind zuständig für den Netzbetrieb von Strom, Erdgas, Wasser und Wärme. Größere Baumaßnahmen sind stets die Sanierung der Strom-, Erdgas-, Wärme und Wasserleitungen im Netzgebiet.
- Die Mitarbeiter leisten ganzjährig 24-Stunden-Bereitschaftsdienst für den Störfall.

Netzstatistik - Leitungslängen:

Strom: 86 km Mittelspannungskabel und 449 km Niederspannungskabel

Wasser: 117 km Leitungen

Erdgas: 146 km Leitungen

Nahwärme: 2,5 km Leitungen

32

Mio. Euro Umsatz haben die Stadtwerke 2022 erwirtschaftet.

69

Mitarbeiter und vier Auszubildende in drei Ausbildungsberufen zählen die Stadtwerke.

13

Ladepunkte gibt es bei sieben Ladestationen für Elektrofahrzeuge.



Verlegung der Mittelspannungskabel - Am Lohfeld.



Baustelle an den Versorgungsleitungen in der Gmelchstraße.

STADTMARKETING TRAUNSTEIN GMBH

KULTURFORUM KLOSTERKIRCHE

- Seit Übernahme von Gebäude und Betrieb im April gab es zahlreiche Betriebe mit Feiern, Kongressen und Ausstellungen. Das freundliche Team sorgt dafür, dass sich die Gäste wirklich wohlfühlen und neue Technik garantiert bestes Licht und Ton. Mit dem Herbstprogramm 2023 bietet die Stadtmarketing GmbH seit September vielfältige Unterhaltung und Veranstaltungen für jedes Alter und quer durch alle Genres.

TRAUNSTEINCARD

- Unsere digitale Einkaufs- und Geschenkkarte mit Mehrwert für Bürger, Touristen, Unternehmen, Gastronomie, Kultur, Vereine, Ehrenamt und eine belebte Innenstadt. Damit regionale Wertschöpfung in Traunstein und in der Region bleibt.

BR-RADLTOUR

- Zwei wunderbare Tage und Konzertabende mit 10.000 und 15.000 Besuchern, regionalen Speisen und Getränken und ausgelassener Stimmung. Traunstein präsentiert sich von seiner besten Seite – mit über 400 Nennungen und Beiträgen in den Programmen des Bayerischen Rundfunks

TRAUNSTEINER FRÜHLINGSFEST

- Mit neuem Festwirt, verbesserter Zeltausstattung und überarbeitetem Konzept empfangen wir unsere Gäste, Unternehmen und Vereine tagsüber mit gutem Essen, dem süffigen Bier unserer drei Traunsteiner Brauereien und traditionellem Musikprogramm. Zahlreiche Attraktionen, Thementage, Veranstaltungen und die abendliche Party sorgen für beste Unterhaltung.

CITYMANAGEMENT UND BELEBTE INNENSTADT

- Innenstädte wandeln sich. Nicht nur heute, schon immer. Wir unterstützen Unternehmen und Einzelhandel bei der An- und Umsiedlung und vermitteln zwischen Immobilieneigentümern und gewerblichen Mietern. Veranstaltungen wie z.B. die beliebte Italienische Nacht oder der KultSommer bringen viele Besucher in die Stadt und laden zum Einkaufen und Verweilen ein.



WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT TRAUNSTEIN GMBH & CO. KG (wbg)

wbg | Wohnungsbaugesellschaft
Traunstein

- Die wbg verwaltet einen eigenen Wohnungsbestand und ist für die Schaffung von weiterem Wohnraum, vor allem im bezahlbaren Segment in Traunstein zuständig.
- Neben den Wohnungen errichtet die wbg auch gezielt Wohngemeinschaften für verschiedene Nutzergruppen.
- Die erste Wohngemeinschaft, die ab 1. November bezogen wird, ist speziell für Studierende ausgerichtet.
- Die wbg hat diverse Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt, von Balkonrenovierungen über Fassadenreinigungen bis zum Neuanstrich von Dächern. Brandschutzmaßnahmen, wie die Montage von Fluchttreppen wurden ebenso wie die Erneuerung von Klingelanlagen angestoßen.
- 2023 wurden bislang knapp 20 Wohnungen renoviert und weitervermietet.
- Das neue Wohnungsangebot wird vielfältig, vom 30 m² Appartement bis zum 135 m² Reihenhaus.

296

Wohnungen im Eigenbestand mit einer Durchschnitts-Kaltmiete von 5,98 €.

Genau 100

Wohnungen werden aktuell geplant.

49

Wohnungen davon werden vom Freistaat Bayern bezuschusst und stehen exklusiv für Familien mit mittlerem und niedrigem Einkommen zur Verfügung (EOF-Förderung)



50 Wohnungen, eine ambulant betreute Wohngemeinschaft und ein Nachbarschaftscafé errichtet die wbg in Seiboldsdorf. Es entstehen vier Mehrfamilienhäuser in klimafreundlicher KfW 40 Bauweise mit dem Qualitätssiegel nachhaltiges Gebäude



Im Wohngebiet am Staudenbichl entstehen 18 Reihenhäuser für Traunsteiner Familien, ein Spielplatz und etwa 15 barrierefreie 2-3 Zimmerwohnungen im Mehrfamilienhaus dem Staudenhof.



Die wbg plant die Entwicklung der Salzmanninsel von der Industriebrache zum urbanen Wohnquartier und hat dazu im September eine erste Bürgerbeteiligung durchgeführt.



Die wbg schafft auch im Bestand mittels Aufstockung in Holzbauweise in zentrumsnahe neuen nachhaltigen Wohnraum, erweitert so gemeinsam mit einer kleineren Nachverdichtung den Bestand um 16 neue Wohnungen.



Spatenstich für das neue Wohngebiet in Seiboldsdorf.



Der Traunsteiner Salinenpark

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Große Kreisstadt Traunstein, Tel. 0861 65-0, E-Mail: info@stadt-traunstein.de

V. I. S. D. P.: Große Kreisstadt Traunstein

SATZ UND GESTALTUNG: Große Kreisstadt Traunstein

HINWEIS: Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Druckfehler vorbehalten. Grundsätzlich gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für alle Geschlechter.

FOTOS: Eva Schneider, Carola Westermeier, Agnes Giesbrecht, Helga Meinel, Helga Haselbeck, Richard Scheuerecker, Hans-Martin Kudlinski, Ralf Wilschewski, Daniela Schillmeier

